

SIEVERS-GROUP installiert Business-Intelligence-Suite

HARDECK Möbel setzt auf automatisiertes Reporting

Umsatz und Absatz von Küchen, Wohn- und Esszimmern, Kaufverträge, Logistikprozessen oder Reklamationen – ein Möbelhaus speichert täglich eine Unmenge von Daten. Solche Daten umfassend analysieren, mehr Transparenz schaffen und Planungsprozesse optimieren – diese Ziele verbindet die Hardeck Möbel GmbH & Co. KG mit der Implementierung einer neuen Business-Intelligence (BI)-Suite. Das Möbelhaus setzt dazu auf die SIEVERS-GROUP, die bis dato bereits IBM Cognos Analytics und IBM Planning Analytics bei Hardeck installiert hat. Über die Predictive Analytics-Software IBM SPSS Modeler sollen künftig Datenmuster erkannt und Prognosen erstellt werden. Die Business Intelligence Lösung ist intuitiv bedienbar. Self-Service-Funktionen ermöglichen ausgewählten HARDECK-Mitarbeitern, relevante Daten zu extrahieren und zu analysieren sowie aussagekräftige Reports zu erstellen.

Eine große Bandbreite an Wohnideen – die HARDECK Möbel GmbH & Co. KG präsentiert ihren Kunden das Vollsortiment des Möbelhandels. 1937 wurde das Familienunternehmen in Bochum gegründet. Mittlerweile ist der qualifizierte Fachhändler mit mehreren Filialen in Deutschland vertreten: in Bochum, Bramsche, Hilden und Senden. Das Unternehmen verfügt über drei Zentralläger mit einer Gesamtfläche von 50.000 qm. Insgesamt über 1.500 Mitarbeiter sind für den Möbelhändler tätig.

Maßgeschneiderte IT-Lösung gesucht

Vor Einführung der Business-Intelligence-Lösung erfolgte die Erstellung klassischer Wochen- und Monatsberichte in rudimentärer Form über das Warenwirtschaftssystem MHS. Auf der Basis zahlreicher Excel-Listen trugen

Mitarbeiter die Informationen zum Umsatz und Absatz für verschiedene Warengruppen, zu Kaufverträgen, Logistikprozessen oder Reklamationen manuell zusammen – ein aufwändiger und zeitraubender Prozess. Das MHS bestand aus mehreren Modulen und getrennten Datenbanken. Es gab viele Schnittstellen zwischen Abteilungen und Systemen, wobei die Übertragung von Daten und Informationen nicht optimal erfolgte. Für das unternehmensinterne Berichtswesen wurde meist einmal im Monat eine Vielzahl an Daten abgerufen, was mit einem erhöhten Zeitaufwand und einem großen Kostenfaktor verbunden war. „Wir suchten nach einem Partner, der uns bei der Implementierung einer neuen Business-Intelligence-Suite unterstützt, um mehr Transparenz zu schaffen und Prozesse zu optimieren“, so Tim Hannemann, Leiter Controlling von HARDECK Möbel. „Die SIEVERS-GROUP überzeugte uns aufgrund ihres ganzheitlichen Ansatzes sowie der hohen Retail-Affinität.“

Eine umfassende Aufgabe

Die SIEVERS-GROUP hatte die Aufgabe, unterschiedliche Datenquellen zusammenzuführen und zu vereinheitlichen, operative Systeme zu integrieren sowie Informationen in einem Data Warehouse zu konsolidieren. Das übergeordnete Ziel bestand darin, ein zentrales Reportingsystem für die Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen und die Unternehmensplanung schnell und komfortabel durchführen zu können. Alle notwendigen Informationen für die Fachbereiche Controlling, Vertrieb, Logistik, Einkauf sollten schnell abrufbar sein. Es galt, die Daten verständlich und grafisch ansprechend aufzubereiten. Im Reportingfrontend sollten die Informationen übersichtlich dargestellt werden und somit einen unternehmerischen Gesamtüberblick liefern. Diese übergeordneten Informationen sollten Fachanwendern aus diversen Abteilungen granular zur Verfügung stehen, sodass tiefgehende Analysen getätigt werden können. Das IT-Architekturhaus bezog verschiedene Aspekte in seine Überlegungen ein – von der klassischen Konsolidierung der unterschiedlichen Datenquellen über Erstellung von Reports aus den einzelnen Geschäftsbereichen, gepaart mit visuell

ansprechenden Dashboards bis hin zur vorausschauenden Planung und Prognose. Während der gesamten Projektphase waren eine kompetente Beratung und ein umfassender Support durch qualifizierte Mitarbeiter der SIEVERS-GROUP sichergestellt.

Implementierung in mehreren Schritten

Im Januar 2018 startete die SIEVERS-GROUP mit der Integration der neuen BI-Lösung und installierte zunächst das Reporting-Tool IBM Cognos Analytics. Ein halbes Jahr später folgte das Planungs-Tool IBM Planning Analytics und spätestens im Jahr 2020 soll die Predictive Analytics-Software IBM SPSS Modeler installiert werden. „Business-Analytics geht nach unserer Auffassung mit einem Reifegradprozess einher“, erklärt Jörn von der Haar, Consultant Business Solutions BA bei der SIEVERS-GROUP. „Zunächst steht die Datenaufbereitung im Fokus, um darauf aufbauend ein optimales Reporting zu erzielen.“ Eine solide, konsistente Datenbasis sei die Grundvoraussetzung, um aussagekräftige Daten liefern zu können. Die SIEVERS-GROUP empfiehlt dabei ein iteratives Vorgehen. Gestartet wird mit einem Fachbereich; anschließend erfolgt die sukzessive Implementierung weiterer Fachbereiche. Bei dieser Vorgehensweise sind Skaleneffekte nutzbar, d.h. erschlossene Datenquellen können für mehrere Bereiche verwendet werden. Das IT-Architekturhaus stellte zunächst den Vertrieb von HARDECK Möbel in den Fokus, um entscheidende Absatzzahlen sowie Daten zum Umsatz und Deckungsbeitrag auswerten zu können. IBM Cognos Analytics spiegelt dabei die aktuelle Situation des Unternehmens in Kennzahlen wider. Nach dem Start mit IBM Cognos Analytics in den Bereichen Vertrieb und Personal sollen die Abteilungen Einkauf, Bestellwesen, Logistik und Kundendienst sowie After-Sales-Service folgen.

Installation von IBM Planning Analytics

Im zweiten Projektabschnitt installierte die SIEVERS-GROUP das Planungs-Tool IBM Planning Analytics. Damit ist beispielsweise eine Planung des

Sortimentes auf Filialebene, des Umsatzes pro Warengruppe und Mitarbeiter, von Einkaufskonditionen sowie weiterer Bereiche möglich. Ergebnisse fließen in eine planungszyklische aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz des Unternehmens ein. „Die klassische deskriptive Analyse geht somit in eine präskriptive über“, so Jörn von der Haar. „Entscheidende Fragen sind: Wie soll sich der Umsatz entwickeln? Mit welcher Warengruppe will man das erreichen? Welche Kosten sind dem entgegen zu bringen? Wie steuert man das Geschäft über den Einkauf bzw. Verkauf und welches Personal muss dafür zur Verfügung stehen?“ Somit bildet IBM Planning Analytics eine geeignete Grundlage, um Analysemodelle und Simulationen zu erstellen. Darüber hinaus nutzt HARDECK Möbel die Software zur Stammdatenpflege.

Business Intelligence als Self-Service

Die BI-Suite ist als Self-Service-Plattform konzipiert. „Nach der Implementierung von IBM Cognos Analytics haben wir die Datenmodellierung nach unseren Vorstellungen gestaltet“, so Tim Hannemann. „Die SIEVERS-GROUP stand uns beratend zur Seite und informierte in Schulungen über die Anwendung der Software, Berichtsmodellierung sowie Administration.“ Ausgewählte Mitarbeiter in den Fachabteilungen von HARDECK Möbel sind künftig in der Lage, je nach Anforderung eigene Reports zu generieren oder Darstellungen anzupassen. Programmier- oder spezielle IT-Kenntnisse sind dazu nicht notwendig. Auf der Basis konsistenter Daten und festgelegter Strukturen sind individuelle Reports möglich, um beispielsweise den Umsatz einer Warengruppe in einer definierten Zeitspanne anzeigen zu lassen. Die benutzerfreundliche und einfach zu bedienende Oberfläche der BI-Suite bietet dabei erhebliche Unterstützung.

Data Warehouse und interaktives Dashboard

Durch den Einsatz der BI-Software findet ein automatisierter Prozess im Möbelhaus statt. „Um aussagekräftige Kennzahlen zu ermitteln, müssen alle

Datenquellen berücksichtigt werden“, so Jörn von der Haar. „Diese werden in einer neuen Datenbank, dem Data Warehouse, zusammengeführt und diese Datenbasis wird für Analyseprozesse optimiert.“ Grundsätzlich lassen sich Daten aus verschiedenen Quellen, wie dem ERP-System, CRM-System und weiteren Dateiformaten wie Excel oder CSV im Data Warehouse konsolidieren. IBM Cognos greift die Daten aus dem Data Warehouse ab und stellt sie in Form von Reports zur Verfügung. Erstellte Reports werden automatisch an entsprechende Zielgruppen verteilt. Über interaktive Dashboards lassen sich wichtige Key-Performance-Indikatoren und andere Unternehmenszahlen visuell und leicht erfassbar darstellen. Auf einen Blick erkennt die Zielgruppe die wichtigsten Ergebnisse und kann eine Filterung der Daten vornehmen.

Komfortabel, schnell und effizient – Vorteile, die überzeugen

Der größte Vorteil der bei HARDECK Möbel eingesetzten BI-Suite besteht in der deutlichen Zeitersparnis – sowohl bei der Datensammlung und -aufbereitung als auch beim Reporting. Das etablierte Front-End, das schnell und intuitiv zu bedienen ist, hat die klassischen Excel-Tabellen abgelöst. „Unsere Mitarbeiter müssen keinen aufwändigen Prozess mehr anstoßen, um Daten aus dem MHS in Excel-Tabellen zu integrieren“, so Tim Hannemann. „Mit Einführung der BI-Lösung erzielen wir eine Zeitersparnis von fast 70 %.“ Die Daten sind transparent, sofort verfügbar und können direkt für die Planung herangezogen werden. So lassen sich Risiken sowie Fehlplanungen minimieren, Unternehmensprozesse optimieren und Kosten senken. Daten werden sinnvoll miteinander verknüpft, um beispielsweise belastbare Aussagen zu wichtigen Kennzahlen wie Umsatz pro Verkäuferstunde treffen zu können. Auch lassen sich künftig Montagetouren optimal planen.

Mit IBM SPSS Modeler in die Zukunft blicken

Mit der Integration der Predictive Analytics Software IBM SPSS Modeler sind Prognosemodelle erstellbar, um verlässliche Vorhersagen zu treffen. Aus

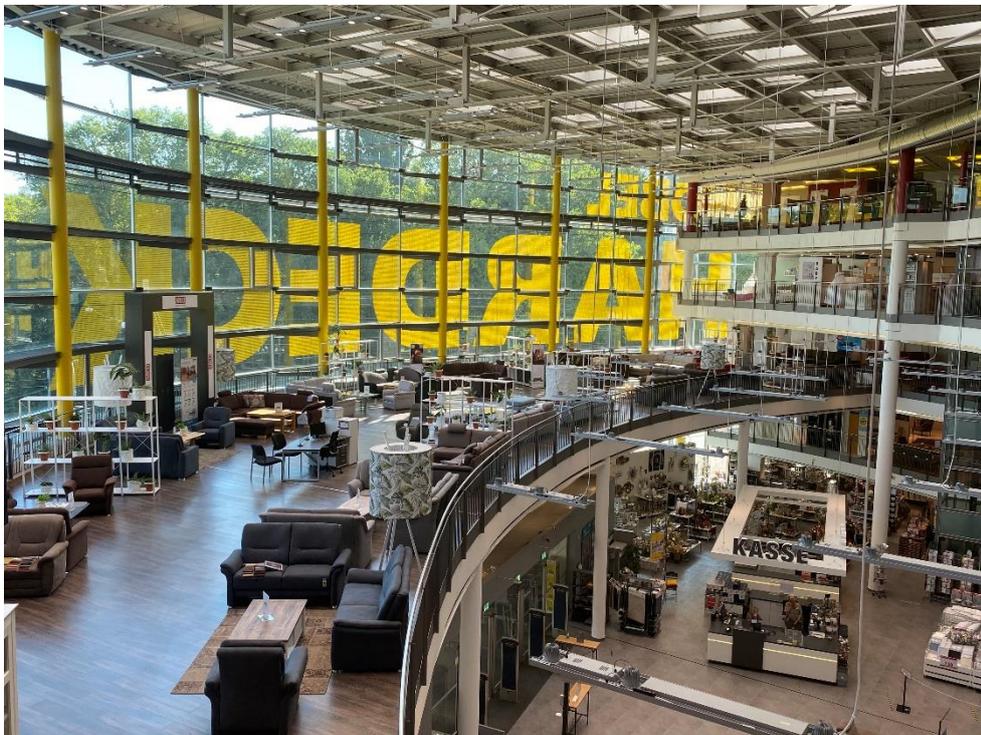
einer großen Datenmenge filtert die Software die relevanten Informationen heraus. Algorithmen erkennen Muster und Zusammenhänge, um Wissen zu generieren, das über die im Controlling üblichen Kennzahlen hinausgeht. So lassen sich neue Erkenntnisse gewinnen und Strategien für die Zukunft ableiten.

Stand: 25. September 2020

Umfang: 9.893 Zeichen inklusive Leerzeichen

Bildunterschriften: Bei der Implementierung einer neuen Business-Intelligence (BI)-Suite setzt das Möbelhaus Hardeck Möbel GmbH & Co. KG auf die SIEVERS-GROUP. (Quelle: Hardeck)

Bild 1:



Die SIEVERS-GROUP

Die SIEVERS-GROUP bietet seit 30 Jahren anspruchsvolle IT-Lösungen in den Bereichen betriebswirtschaftliche Software, Infrastruktur und Telekommunikation. Als Full-Managed-Service-Dienstleister liefert das IT-Architekturhaus sämtliche Lösungen aus einer Hand. Oberstes Ziel ist die Entwicklung ganzheitlicher IT-Architekturen, die alle individuellen Kundenanforderungen berücksichtigen, Geschäftsprozesse verschlanken und dabei immer dem Grundsatz der Nachhaltigkeit genügen. Zu den Kernkompetenzen zählen insbesondere innovative Outsourcing-Modelle und Managed Services, wie zum Beispiel die eigene Cloud-Lösung, mit der Unternehmen ihre IT in Teilen oder auch vollständig auslagern können. Die SIEVERS-GROUP ist bundesweit an vier Standorten vertreten und beschäftigt zurzeit mehr als 330 Mitarbeiter. Hauptsitz ist Osnabrück.

Unternehmenskontakt SIEVERS-GROUP

Martin Hupe • SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der SIEVERS-GROUP

Hans-Wunderlich-Straße 8 • 49078 Osnabrück

Telefon: 0541-9493-174 • Fax: 0541-9493-274

E-Mail: presse@sievers-group.com • Internet: www.sievers-group.com

Pressekontakt

Inga Movsisyan • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: 02602-950 99-20 • Fax: 02602-950 99-17

E-Mail: inm@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de